

Zur sofortigen Veröffentlichung

Legg Mason:

Lucy Davidson

+44 207 070 7379

lucy.davidson@leggmason.com

Citigate Dewe Rogerson

Constanze Ullmann

+49 69 90500 130

constanze.ullmann@citigatedr.de

WESTERN ASSET: DER CHINESISCHE YUAN WERTET DURCH DIE STABILISIERUNG AN DEN WELTMÄRKTEN AUF

London – 01. September 2009 – Die weltweite zyklische Erholung und die gelockerte Geld- und Finanzpolitik der meisten großen Volkswirtschaften sollten für einen Aufschwung der asiatischen Volkswirtschaften und deren Finanzmärkten sorgen, sagt Western Asset Management, eine Tochtergesellschaft von Legg Mason. Die günstigeren gesamtwirtschaftlichen Daten aus der Region sollten Investoren dazu ermutigen stärker in asiatische Anlagen zu investieren. Die entsprechend starken Zuflüsse sollten die lokalen Währungen weiter stützen.

„Der chinesische Yuan wird angetrieben durch die Änderung der chinesischen Währungspolitik und angesichts der weltwirtschaftlichen Stabilisierung erwarten wir einen Anstieg der Yuan-Forwardkurse“, sagt Rajeev De Mello, Head of Asian Investment bei Western Asset.

Bei den chinesischen Exporten zeichnet sich bereits eine Erholung ab, und die chinesischen Reserven legten im zweiten Quartal überraschend zu. Bemerkenswert ist dies vor allem, da China im gleichen Zeitraum mehr Rohstoffe kaufte, um seine Lagerbestände aufzufüllen, und auch die Auslandsinvestitionen chinesischer Unternehmen anzogen. Erste Signale deuten auch auf einen Anstieg der Materialpreise einschließlich der importierten Rohstoffe hin. Eine stärkere Währung würde diesen Preisanstieg dämpfen.

„Da sich die Binnenwirtschaft schneller erholt als das externe Umfeld, steigt bei den politisch Verantwortlichen möglicherweise die Unterstützung für eine allmähliche Aufwertung des Yuan“, ergänzt De Mello.

Der auf globale Anleihen spezialisierte Vermögensverwalter Western Asset Management erwartet darüber hinaus, dass die regionalen Zentralbanken angesichts der steigenden jährlichen Inflationsdaten beunruhigt auf die zukünftige Inflationsentwicklung blicken.

„Wir gehen zum einen davon aus, dass die Zentralbanken nach der massiven Erschütterung ihrer Volkswirtschaften zunächst eine lockere Geldpolitik verfolgen sollten. Da die Finanzmärkte zukunftsorientiert sind, haben sie Preissteigerungsraten auf Sicht der kommenden Quartale bereits einkalkuliert. Gleichzeitig jedoch befinden wir uns noch in einem sehr frühen Stadium des Zyklus, in dem vermutlich noch nicht mit einer schnellen Normalisierung der Zinsen zu rechnen ist. Daher werden wir die "Inflations"-Erwartungen nutzen, um Anleihen zurückzukaufen“, erläutert De Mello.

Dank der Neuengagements ausländischer Investoren und der moderaten Inflation hält Western Asset den indonesischen Anleihenmarkt nach wie vor für attraktiv. Politische Stabilität und die infolge höherer Rohstoffpreise verbesserten Handelsbedingungen sollten auch künftig ausländische

Investitionen anziehen. Mittelfristig sollten kontinuierliche Reformen dazu beitragen, die Trendwachstumsrate des Landes zu erhöhen.

Mit Blick auf die künftige Entwicklung der asiatischen Märkte für Unternehmensanleihen kommentiert De Mello: "Die Investment-Grade-Spreads sind in Asien höher als die Spreads von US-Unternehmensanleihen und ziehen daher mehr US-Investoren an als zu Beginn des Jahres. Die konjunkturellen Rahmendaten begünstigen Unternehmensanleihen, und wir erwarten mittelfristig weiter sinkende Spreads."

- Ende-

Hinweis für die Redaktion:

Western Asset Management verwaltet über 485 Milliarden US-Dollar (Stand: 30. Juni 2009) und ist damit einer der größten Fixed-Income-Vermögensverwalter der Welt. Mit Büros in den USA, London, Tokio, Hongkong, Melbourne und Sao Paulo bietet die Gesellschaft ihren Kunden eine komplette fixed income Produktpalette mit sowohl lokalen als auch grenzübergreifenden Produkten. Da Western Asset seine Ressourcen ausschließlich auf den Bereich fixed income konzentriert, kann die Gesellschaft für ihre Kunden in allen Gebieten vollen Einsatz erbringen. Dieser konzentrierte Ansatz hat positive Erträge in einer Vielzahl von Produkten in unterschiedlichen Risikokategorien generiert. Western Assets langjährige Leistungsbilanz und weltweite Präsenz ermöglicht es, exzellentes Fixed-Income-Investmentmanagement und Kundenbetreuung zu liefern.

Legg Mason, Inc. mit Hauptsitz in Baltimore, USA, ist eine globale Investmentmanagementgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt 657 Milliarden US-Dollar.¹ Mit Kunden in 180 Ländern ist Legg Mason der weltweit zehntgrößte Vermögensverwalter.² Die hundertprozentigen, unabhängig geführten Investment-Tochtergesellschaften von Legg Masons verwalten Aktien- und Rentenfonds auf allen wichtigen Märkten der Welt. Gemeinsam bieten sie eine breite Palette von Vermögensverwaltungsstilen.

¹ Stand: 30. Juni 2009

² Quelle: *Pensions & Investments, Ranking aus Mai 2009 basierend auf dem weltweit insgesamt verwalteten Vermögen zum 31. Dezember 2008.*

Website: www.leggmason.de